

Erläuterung zur Auftragseingangsstatistik der Küchenmöbelindustrie:

Die Auswertung des Auftragspanels für die deutsche Küchenmöbelindustrie für das **3. Quartal 2017** beinhaltet eine außergewöhnliche Steigerung der Auftragseingänge im Monat September gegenüber dem Referenzmonat des Vorjahres – mit entsprechender Rückwirkung auf die Quartalszahlen. Diese überdurchschnittlich hohen und auf den ersten Blick schwer nachvollziehbaren Werte könnten über einen gewissen Zeitraum Anlass für Fehlinterpretationen zur wirtschaftlichen Entwicklung des Branchenzweiges Küche geben. Daher erlauben wir uns folgende Erläuterungen:

- 1. Das Auftragspanel des VdDK vergleicht die Auftragseingänge der meldenden Unternehmen auf Monatsbasis mit den Auftragseingängen <u>derselben</u> Unternehmen im Referenzmonat des Vorjahres. Aufgrund dieser Systematik treten Verzerrungen dann ein, wenn Unternehmen, die im Referenzmonat des Vorjahres gemeldet haben, im laufenden Monat z. B. durch Produktionseinstellung keine Auftragseingänge aufweisen. Dies war zum Teil im September und vollständig in den Folgemonaten der Fall aufgrund der Produktionseinstellung der Unternehmen der ALNO Gruppe.
- 2. Ab dem Zeitpunkt der Produktionseinstellung Mitte September 2017 sind die bis dahin bei den Unternehmen der ALNO Gruppe eingegangenen Auftragseingänge durch den Markt <u>auf andere Unternehmen der Küchenmöbelindustrie verteilt</u> worden, die einen entsprechenden Zuwachs der eigenen Auftragseingänge haben. Diese Steigerung der Auftragseingänge fließt in den VdDK Auftragspanel ein, weil diese Unternehmen nach wie vor melden! Die Auftragseingänge der Unternehmen der ALNO Gruppe im Berichtszeitraum des Vorjahres werden allerdings nicht bzw. nur teilweise berücksichtigt, da die Unternehmen der ALNO Gruppe insolvenzbedingt seit Ende des 3. Quartals nicht mehr melden.
- 3. Die in der Auswertung des VdDK-Auftragspanels ausgewiesene Entwicklung der Auftragseingänge beschreibt daher nur die Entwicklung der Auftragseingänge der <u>meldenden</u> Unternehmen, aber nur sehr eingeschränkt die Entwicklung des Marktes. Die Situation ändert sich nach dem 3. Quartal 2018, wenn die Insolvenz der ALNO Gruppe nach zwölf Monaten statistisch nicht mehr relevant ist und die Auswertung der VdDK-Auftragspanels wieder zuverlässig die Marktentwicklung spiegelt.